

Aktuelle Fluginfo Austro Control

English version please see below

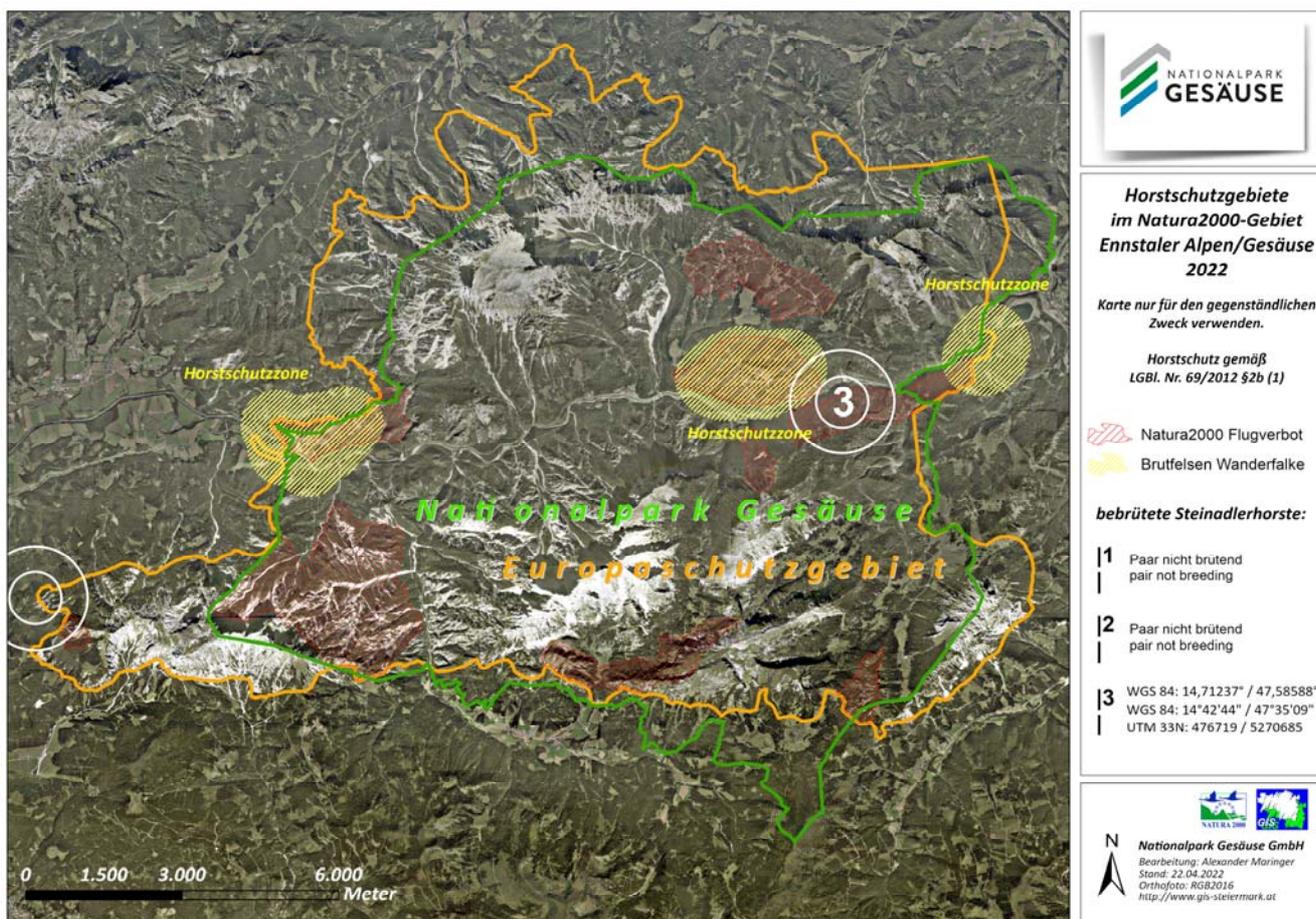
Informationen zum Luftraum des Nationalpark Gesäuse

Berücksichtigen Sie, dass der steirische Nationalpark Gesäuse sowohl ein hochwertiges Schutzgebiet als auch Erholungsgebiet ist und vermeiden Sie das Überfliegen um die Tierwelt zu schonen und für die Menschen ein ungestörtes Naturerlebnis zu sichern.

Gesetzliches Verbot des Überfliegens von Flächen

Verboten ist das Überfliegen durch Hängegleiter, Paragleiter und der Einsatz sonstiger Fluggeräte ganzjährig in den ausgewiesenen Teilgebieten. Erklärung des Gebietes „Ennstaler Alpen/Gesäuse“ (AT 2210000) zum Europaschutzgebiet Nr. 17 (LGBl. Nr. 132/2006 i.d.g.F. §2b)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000318>



Aktuelle Fluginfo

Austro Control

Aktuelles zu Steinadler und Wanderfalke

Diese felsenbrütenden Vögel sind streng geschützt und werden im Nationalparkgebiet besonders genau beobachtet. Zum Schutz der jährlich wechselnden Horste werden diese lokalisiert und temporäre Flugverbotszonen eingerichtet. Um Störungen zu vermeiden muss ein Horizontalabstand von 1000 m zu den bekannten gegebenen Koordinaten eingehalten werden. Diese Informationen werden hier veröffentlicht.

Notwendige Hubschrauberflüge

Notwendige Hubschrauberflüge für die Instandhaltung der Infrastruktur oder Belieferung von Schutzhütten klären Sie bitte vorab mit unserer Verwaltung (+43 3613-21000)

Drohnen und Flugsportgeräte

Für Drohnen sowie Flugsportgeräte (Paragleiter etc.) besteht ein generelles Start- und Landeverbot (siehe Faktenblatt 23 Fliegen & Drohnen)



[https://nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/FB23 Fliegen, Drohnen.pdf](https://nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/FB23_Fliegen,_Drohnen.pdf)

[https://www.nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/Faktenblatt Felsenbrueter.pdf](https://www.nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/Faktenblatt_Felsenbrueter.pdf)

Aktuelle Fluginfo Austro Control

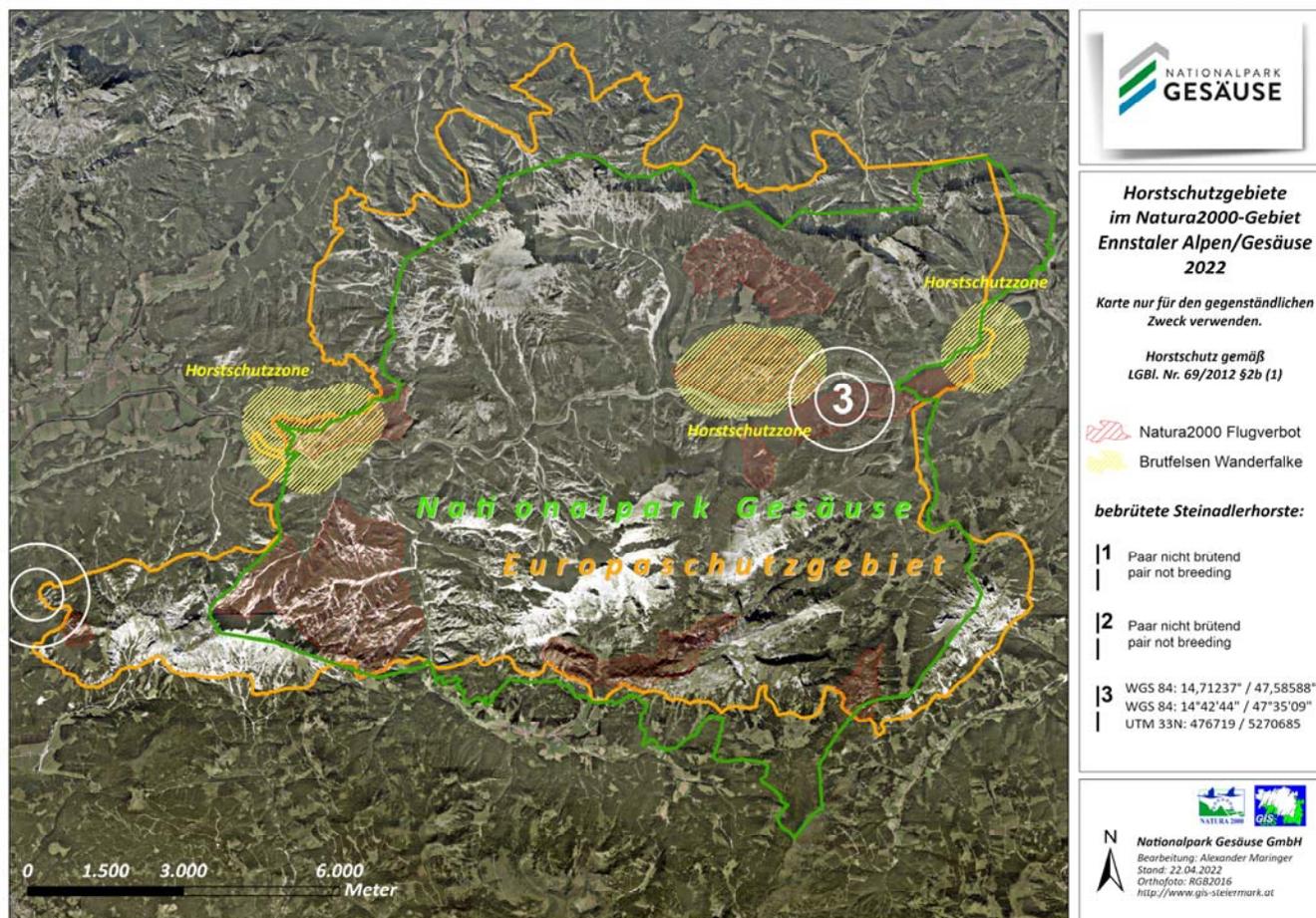
Information about the air space of Gesäuse National Park

Please respect that the Gesäuse National Park is a natural area with a high protection status as well as a place for recreation. Please refrain from flying over the park! This helps to protect wildlife and to ensure an unimpaired nature experience for our visitors.

No-fly zones by law

It is prohibited for all kinds of aircrafts and aviation year-round to fly over established zones declared by the federal law. "Erklärung des Gebietes ‚Ennstaler Alpen/Gesäuse‘ (AT 2210000) zum Europaschutzgebiet Nr. 17 (LGBl. Nr. 132/2006 i.d.g.F. §2b)"

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000318>



Aktuelle Fluginfo

Austro Control

Current news about Golden Eagle and Peregrine Falcon

These rock breeding birds are protected by nature conservation laws and monitored thoroughly by the National Park. To protect its nests we may establish temporary no-fly zones. To keep the disturbance on a low level a horizontal perimeter of 1,000 m from the nest must be obtained. The coordinates will be published here.

Transport Helicopter Flights

Helicopter flights to maintain infrastructure or to service alpine huts are restricted by law and need prior approval by the National Parks' administration (+43 3613-21000)

Drones and Aircrafts

Drones and all kinds of aviation (paragliders etc.) are not permitted to take off or land within the area of the National Park.

(see German factsheet 23)



[https://nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/FB23_Fliegen, Drohnen.pdf](https://nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/FB23_Fliegen,_Drohnen.pdf)

https://www.nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/Faktenblatt_Felsenbrueter.pdf

Ausgabedatum/Date of Issue: 22.04.2022